



## **Ausschuss für Kommunalpolitik**

### **57. Sitzung (öffentlich)**

9. Mai 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:15 Uhr

Vorsitz: Christian Dahm (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

**7**

Die Tagesordnung gemäß Einladung E 16/698 wird ohne Änderungen angenommen.

### **1 Gesetz zur Aufhebung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen**

**8**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/4443

Ausschussprotokoll 16/496

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen –

Nach Aussprache wird der Gesetzentwurf der FDP mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.

**2 Regelung der Verleihung von Körperschaftsrechten an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (Körperschaftsstatusgesetz) 13**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD,  
der Fraktion der CDU,  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
der Fraktion der FDP und  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/4151

Ausschussprotokoll 16/504

Der Gesetzentwurf aller Fraktionen wird mit den Stimmen von SPD, CDU, Grünen und FDP bei Enthaltung der Piraten einstimmig angenommen.

**3 Gesetz zur Offenlegung der Bezüge von Sparkassenführungskräften im Internet 14**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/4165

Ausschussprotokoll 16/475

Der Gesetzentwurf der PIRATEN wird mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und CDU gegen die Stimmen der PIRATEN bei Enthaltung der FDP abgelehnt. – Eine entsprechende Mitteilung geht an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss.

**4 Gesetz über die Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze 19**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/5293

Ausschussprotokoll 16/533

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss den Gesetzentwurf mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN an. Das Votum wird dem federführenden Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend mitgeteilt.

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>5</b> | <b>Sachstandsbericht zur FiFo-Arbeitsgruppe bezüglich der Fortentwicklung des Gemeindefinanzierungsgesetzes</b>                  | <b>21</b> |
|          | Bericht<br>der Landesregierung   |           |
|          | – Bericht durch MDgt Johannes Winkel (MIK)   | 21        |
| <b>6</b> | <b>Aktueller Sachstand Bildungs- und Teilhabepaket</b>   | <b>24</b> |
|          | Bericht<br>der Landesregierung   |           |
|          | – Bericht durch RB Dr. Hans Lühmann (MAIS)   | 24        |
|          | – Aussprache   | 28        |
| <b>7</b> | <b>Überschuldung von NRW-Kommunen</b>  | <b>31</b> |
|          | Bericht<br>der Landesregierung<br>Vorlage 16/1863  |           |
|          | – Aussprache   | 31        |
| <b>8</b> | <b>Der Bund darf sich nicht auf Kosten der Kommunen bereichern – Abschöpfungseffekte bei der Eingliederungshilfe stoppen</b>     | <b>32</b> |
|          | Antrag<br>der Fraktion der FDP<br>Drucksache 16/4818   |           |
|          | Die FDP-Fraktion beantragt zu diesem Thema ein Experten-<br>gespräch. Einzelheiten sollen in der Obleuterunde geklärt<br>werden. |           |

**9    Transparenz bei kommunalen Sozialausgaben herstellen – Task Force „Kommunale Sozialkosten“ einrichten** **33**

Antrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/5268

Seitens der antragstellenden Fraktionen wird ein Sachverständigengespräch beantragt. Im Obleutegespräch sollen die Einzelheiten verabredet werden.

**10    Gesetz zur Stärkung der Partizipation auf Kommunalebene** **34**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/5474

Stellungnahme 16/1693 (Kommunale Spitzenverbände)

Mit den Stimmen aller Fraktionen wird eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN beschlossen. Einzelheiten sollen in einem Obleutegespräch verabredet werden.

**11    Die Landesregierung muss zugunsten der Kommunen für Verteilungsgerechtigkeit bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft sorgen** **35**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5445

– Aussprache **35**

**12    Gesetz zur Regelung des Vollzugs der Freiheitsstrafe und zur Änderung des Jugendvollzugsgesetzes in Nordrhein-Westfalen** **36**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/541

Der Ausschuss kommt überein, dass er sich an einer Anhörung nachrichtlich beteiligt.

**13 Zweites Gesetz zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes  
des Landes Nordrhein-Westfalen 37**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/5412

Der Ausschuss kommt überein, dass man sich an der geplanten Anhörung nachrichtlich beteiligen werde.

**14 Freizügigkeit klug gestalten: Schlepperbanden und Missbrauch bekämpfen 38**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5489

In Verbindung mit:

**Freizügigkeit klug gestalten: Not sehen, wirksam helfen**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5490

Der Ausschuss kommt überein, sich im Rahmen der Mitberatung der oben genannten Anträge an der gemeinsamen Anhörung des Integrationsausschusses und des Innenausschusses am 18.06.2014 nachrichtlich zu beteiligen.

**15 Moratorium jetzt: Landesregierung muss ihren missglückten Entwurf einer Novelle des Landesentwicklungsplans sofort zurückziehen! 39**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5487

Ohne Aussprache lehnt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP den Antrag der Fraktion der CDU ab. Das Votum wird dem federführenden Wirtschaftsausschuss mitgeteilt.

- 16 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) des Landes Nordrhein-Westfalen (AV SGB XII NRW) vom 16. Dezember 2004 40**

Vorlage 16/1853

Der Ausschuss verzichtet auf eine Aussprache. – Damit gilt die erforderliche Anhörung des Ausschusses als durchgeführt.

- 17 Verschiedenes 41**

Keine Anmerkungen

\* \* \*

**13 Zweites Gesetz zur Änderung des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/5412

**Vorsitzender Christian Dahm** weist darauf hin, dass der AKo bei diesem Gesetzentwurf mitberatend tätig sei. Die Federführung obliege dem Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der sich damit noch nicht beschäftigt habe.

Der Ausschuss kommt überein, dass man sich an der geplanten Anhörung nachrichtlich beteiligen werde.

